

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Neonazi-Szene in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis - 2021

Im Jahr 2021 waren Neonazis in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis aktiv, es kam zudem zu Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/3612** vom 19. Juli 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 10. November 2022 beantwortet:

Vorbemerkung:

Der Landesverband Thüringen der Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) ist eine erwiesenen rechtsextremistische Bestrebung gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung nach § 4 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 Thüringer Verfassungsschutzgesetz. Die AfD in Thüringen wird daher nach erfolgter Einstufung im Jahr 2021 in die Beantwortung der Kreisanfragen einbezogen.

1. Wie viele Personen in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis wurden nach Kenntnissen der Landesregierung im Jahr 2021 als "rechtsextremistisch" eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Dem rechtsextremistischen Spektrum in Eisenach und dem Wartburgkreis wird eine Personenstärke im unteren bis mittleren dreistelligen Bereich zugeordnet. Die Szene ist deutlich männlich geprägt. Statistische Angaben zum Altersdurchschnitt liegen der Landesregierung nicht vor.

2. Wie bewertet die Landesregierung die "rechtsextremistische" Szene in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis im Jahr 2021 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotentials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?

Antwort:

Die Region Eisenach/Wartburgkreis ist Hauptschwerpunkt der Aktivitäten der "Nationaldemokratischen Partei Deutschlands" (NPD) in Thüringen. Hier befindet sich auch die Landesgeschäftsstelle der Partei. Die NPD ist mit Kommunalmandaten im Stadtrat Eisenach sowie den Stadt- beziehungsweise Gemeinderäten Dermbach, Mihla und Vacha vertreten. Bis zur Kreistagswahl des Wartburgkreises im Juni 2021 hatte sie auch dort ein Mandat.

Veranstaltungsbezogen galt in Eisenach und im Wartburgkreis weiterhin die Besonderheit, dass die dortigen Veranstaltungen nicht für die Partei, sondern als Veranstaltungen von Privatpersonen angemeldet werden. Konkrete Zahlen zu den Mitgliedern der NPD in der Region liegen nicht vor. Die Grenzen zwi-

schen tatsächlichen Mitgliedern und Unterstützern der NPD ohne Parteimitgliedschaft sind dabei fließend. Anlassbezogen liegt dementsprechend auch das Mobilisierungspotential der NPD deutlich über dem Personenpotenzial der eigenen Mitglieder.

Im Berichtszeitraum war der Landesverband Thüringen der Partei AfD durch den AfD-Kreisverband Westthüringen auch im Wartburgkreis und in der kreisfreien Stadt Eisenach aktiv. Außerdem stellte die AfD sowohl im Kreistag des Wartburgkreises als auch in den Stadträten in Eisenach, Bad Salzungen, Geisa und Ruhla sowie im Gemeinderat Wutha-Farnroda eine Fraktion.

Seit mehreren Jahren agieren in Eisenach und dem Wartburgkreis zudem diverse rechtsextremistische Jugendgruppen unter wechselnden Bezeichnungen, wie Nationale Jugend Eisenach-Wartburgkreis, Jugendoffensive Wartburgkreis und Nationaler Aufbau Eisenach. Personelle Überschneidungen gibt es zur seit Anfang des Jahres 2019 bestehenden Kampfsportgruppierung "Knockout 51". Zudem beteiligten sich die Angehörigen letzterer an Veranstaltungen anderer rechtsextremistischer Gruppierungen.

In Eisenach ist darüber hinaus ein führendes Mitglied der inzwischen verbotenen Gruppierung "Combat 18" ansässig.

Zur Partei "Der III. Weg" liegen keine Erkenntnisse über lokale Strukturen in der angefragten Region vor.

3. Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- wurden im Jahr 2021 in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche weiteren als "rechtsextremistisch" eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden im Jahr 2021 in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Im angefragten Zeitraum wurden die in der Anlage 2 aufgeführten rechtsextremistischen Veranstaltungen registriert. Erkenntnisse über rechtsextremistische Publikationen liegen nicht vor.

5. Welche als "rechtsextremistisch" bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis im Jahr 2021 bekannt, was ist deren jeweiliges Potential und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

6. Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden im Jahr 2021 nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis von als "rechtsextremistisch" eingestuften Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Zentraler Treffort ist das sogenannte "Flieder Volkshaus" in der Katharinenstraße 147a in Eisenach. Dieses wird durch den Verein "Flieder Volkshaus e.V." betrieben und von der NPD unter anderem als Landesgeschäftsstelle genutzt. Außerdem werden dort regelmäßig rechtsextremistische Musik- und Redeveranstaltungen sowie Feiern durchgeführt. Zudem finden Veranstaltungen statt, die nicht augenscheinlich rechtsextremistisch sind, wie zum Beispiel Disco- und Kneipenabende. Diese dienen dazu, Akzeptanz für Rechtsextremisten in der Bevölkerung zu schaffen.

Das "Flieder Volkshaus" ist eine der bedeutendsten rechtsextremistischen Szeneimmobilien im Freistaat. Es stellt einen zentralen Anlaufpunkt der NPD in Thüringen dar und dient als "Vernetzungspunkt"

der Partei in andere Teilbereiche des Rechtsextremismus sowie als "Türöffner" gegenüber dem bürgerlichen Spektrum der Bevölkerung.

Darüber hinaus dient vereinzelt auch das von einem Rechtsextremisten betriebene "Bull's Eye" in Eisenach der rechtsextremistischen Szene als Anlauf- beziehungsweise Ausweichadresse.

7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen beziehungsweise "rechtsextremistischen" Musik- oder Vertriebsszene in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis vor?

Antwort:

Die rechtsextremistische Band "Killuminati" wird dem Raum Eisenach, Baden-Württemberg, Sachsen zugeordnet. Der rechtsextremistische Liedermacher [...] kommt ebenfalls aus dem Raum Eisenach. In der angefragten Region ist der "Asen-Versand" ansässig.

Der rechtsextremistische Vertrieb "Zeitgenoss - Versandantiquariat für zeitgenössische Literatur" ist in Eisenach ansässig. Er wird von einem bekannten Vertreter der rechtsextremistischen Szene Eisenachs betrieben. Zum Warenangebot zählen unter anderem "Bücher bis 1945", das heißt Werke, die eindeutig dem Nationalsozialismus zuzuordnen sind.

8. Wie viele Personen, die in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten "Reichsbürgerbewegung" zugeordnet, wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen werden als "rechtsextrem" eingestuft?

Antwort:

Das Personenpotenzial für die Stadt Eisenach und den Wartburgkreis liegt im unteren dreistelligen Bereich.

Mit Stand 2. September 2022 sind im Bereich Wartburgkreis/Stadt Eisenach keine Personen bekannt, die der "Reichsbürgerszene" zuzurechnen und im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis sind.

9. Wie viele Personen, die in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis leben und als "rechtsextremistisch" eingestuft werden, verfügen nach Kenntnis der Landesregierung über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen sind gegebenenfalls in der Antwort zur Frage 8 in der Kategorie "Reichsbürger" genannt?

Antwort:

Mit Stand 2. September 2022 bewegt sich im Bereich Wartburgkreis/Stadt Eisenach die Zahl der bekannten Personen mit waffenrechtlichen Erlaubnissen, bei denen Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie der rechtsextremistischen Szene zugeordnet werden können, im untersten zweistelligen Bereich. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

10. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über "Mixed Martial Arts" beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis?

Antwort:

In Eisenach ist die Kampfsportgruppierung "Knockout 51" ansässig, welche die Räumlichkeiten des "Flieder Volkshaus" der NPD als Trainingsstätte für Kraft- und Kampfsporttrainings nutzt. Ende November 2021 verkündete ein Mitglied von "Knockout 51" zum Schein die Auflösung der Vereinigung, die jedoch ihre Aktivitäten fortsetzt.

Maier
Minister

Endnote:

- * Von der Veröffentlichung dieser Angabe wird gemäß § 2 Abs. 8 des Thüringer Datenschutzgesetzes abgesehen. Die Fragestellerin sowie die Fraktionen und Parlamentarischen Gruppen im Thüringer Landtag haben jeweils einen Abdruck der vollständigen Antwort erhalten.

Anlage 1

Übersicht der Straftaten Politisch motivierte Kriminalität -rechts- im Wartburgkreis im Jahr 2021

Delikt	Anzahl
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	19
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	3
Beleidigung (§ 185 StGB)	1
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	2
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz	1
gesamt	26

Übersicht der Straftaten Politisch motivierte Kriminalität -rechts- in der Stadt Eisenach im Jahr 2021

Delikt	Anzahl
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	35
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	4
Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB)	1
Beleidigung (§ 185 StGB)	1
Körperverletzung (§ 223 StGB)	1
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	20
Gemeinschaftliche Sachbeschädigung (§ 304 StGB)	1
gesamt	63

StGB - Strafgesetzbuch

Anlage 2

Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis im Jahr 2021

Datum	Ort	Aktivität	Gruppierung/Zuordnung	Teilnehmerzahl
02.02.2021	Eisenach	Störaktion Stadtrats-sitzung	regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
20.03.2021	Thal (Ruhla)	Wahlkampfveranstal-tung	"Alternative für Deutschland" (AfD) - Kreisverband Westthüringen	60
08.05.2021	Thal (Ruhla)	Landesparteitag	AfD - Landesverband Thüringen	350
08.05.2021	Eisenach	Treffen	Überregionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
11.06.2021	Bad Salzungen	Infostand	AfD - Kreisverband Westthüringen	nicht bekannt
25.06.2021	Eisenach	Unterschriftensamm-lung zur Bundestags-wahl	"Nationaldemokratische Partei Deutschlands" (NPD) - Landes-verband Thüringen	circa 3
17.07.2021	Eisenach	Veranstaltung (Knei-penabend)	"Flieder Volkshaus e. V."	circa 25
14.08.2021	Eisenach	Veranstaltung (Knei-penabend)	"Flieder Volkshaus e. V."	
10.09.2021	Eisenach	Infostand	AfD - Kreisvorstand Westthüringen	nicht bekannt
11.09.2021	Eisenach	Veranstaltung (Jah-reshauptversamm-lung und Kneipen-abend)	"Flieder Volkshaus e. V."	40 bis 50
14.09.2021	Bad Salzungen	Infostand	AfD - Kreisverband Westthüringen	nicht bekannt
01.10.2021	Eisenach	Liederabend	Regionale Rechtsextremisten	circa 50
02.10.2021	Raum Eisenach	Wanderung	"Der III. Weg" - Stützpunkt Erfurt/Gotha	nicht bekannt
17.10.2021	Eisenach	Liederabend	regionale Rechtsextremisten	circa 70
30.10.2021	Eisenach	Kneipenabend	regionale Rechtsextremisten	circa 50
14.11.2021	Eisenach (Hötzelsroda)	Gedenkveranstaltung	rechtsextremistische Einzelperson	circa 50
27.11.2021	Eisenach	Banneraktion	NPD/Junge Nationalisten	nicht bekannt
25. und 27.11.2021	Eisenach	Beteiligung an Corona-Protessen	"Der III. Weg"	nicht bekannt